„14. Informationsaustausch der Sicherheitsberater für Senioren“ am 8.11.2017 in Neuberg

Der 14. Informationsaustausch der „Sicherheitsberater für Senioren“ (SfS) fand am 8. November 2017 mit insgesamt 21 Beraterinnen und Beratern zum dritten Mal nach 2015 und 2016 im großen Besprechungsraum der Senioren-Dependance „Haus Neuberg“ statt.

(Neubergs Bürgermeisterin Iris Schröder begrüßt die Teilnehmer).

Bürgermeisterin Iris Schröder begrüßte die Teilnehmer und lobte die engagierte Arbeit der SfS. Ganz besonders freute sie sich, dass in ihrer Gemeinde neben „Friedel“ Lerch und Kurt Schultes mit Herrn Fuchs ein dritter Seniorenberater zur Verfügung steht und bedankte sich bei Herrn Lerch für die gelungene Vorbereitung dieser Veranstaltung.

(Die Seniorenberater diskutieren aktuelle Tricks der Ganoven)

Herr Langer, EPHK a.D. und Mitglied im Vorstand der „Polizeisozialhilfe Hessen e.V.“ (PSHH), gab einen Überblick der aktuellen Angebote der PSHH und bot auch weiterhin die Unterstützung des Vereines in der Seniorenarbeit an.
Im Anschluss entwickelte sich eine lebhafte Aussprache und Diskussion. *Ein* Schwerpunkt lag auf der Homepage www.seniorenberater.help, die als Informationsplattform von interessierten Bürgerinnen und Bürgern genutzt werden kann und die gleichzeitig den ausgebildeten SfS als Arbeits- und Werbemedium hilfreich ist.
Außerdem wurde engagiert über neue Arbeitsweise der Betrüger und Trickdiebe (falsche Polizeibeamte, falsche Handwerker, Call-ID-Spoofing) diskutiert und auf neue Medien im ProPK (Programm Polizeiliche Kriminalprävention) hingewiesen.

Erstmals dabei waren neu beschulte SfS, die in einem dreitägigen Seminar im Juni 2017 in Gelnhausen ausgebildet wurden.

***Teilnehmer mit Frau BM'in Schröder** (7. Von rechts)*

SfS werden vom Polizeipräsidium Südosthessen wieder verstärkt seit 2008 in Stadt und Landkreis Offenbach, in der Stadt Hanau und dem Main-Kinzig-Kreis ausgebildet. Sie sind in ihren Kommunen Ansprechpartner für Seniorinnen und Senioren, insbesondere in Fragen der Kriminalitätsvorbeugung.

Wer mehr über diese ehrenamtliche Tätigkeit erfahren möchte, erhält nähere Informationen im Polizeiladen Offenbach, Tel. (069) 8098-1230 oder im Internet bei www.polizei.hessen.de - ***Prävention - Sicherheit für Senioren***.

Bender , 13.11.2017